

SCHÖNE AUSSICHT · BELLA VISTA

[2845M: SCHUTZHÜTTE · RIFUGIO]

BACK TO BASIC - LUXUS MAL ANDERS

Schutzhütte Schöne Aussicht feiert doppeltes Jubiläum -
Schlemmen, Entspannen und Saunieren auf fast 3.000 Metern ü.d.M.



Paul Grüner hat in 2021 gleich doppelten Grund zu feiern: 35 Hüttenwirt und 125 Jahre Schöne Aussicht. 1896 erfolgte auf 2.845 Metern, inmitten imposanter Dreitausender, im heutigen Grenzgebiet zwischen Tirol und Südtirol, die Grundsteinlegung der Schutzhütte durch Serafin Gurschler, einem Pionier und Visionär des Südtiroler Tourismus. Schöne Aussicht, auch Bella Vista genannt, ist seit 1999 im Besitz von Paul Grüner, einem Mann mit Weitblick und Erfindergeist. Er war auch einer der ersten, der zu Ötztal Fundstelle führte, die unweit der Hütte liegt. Gletscherluft und Gipfelmeer belohnen den Wanderer, der hier aufschlägt. Der berühmte Fernwanderweg E5 ist nicht weit entfernt, der Umweg lohnt sich allemal. Den Gast erwarten 65 Schlafplätze mit frischen Federbetten und Südtiroler Hausmannskost. Der heimische Knödel, in unterschiedlichsten Varianten, dominiert die Speisekarte, Europas höchstgelegene Sauna hat Hüttenwirt Paul Grüner aus Schweden importiert. Außerdem wurden hier schon Filme mit Hollywood-Größen gedreht. Die Übernachtung im Schlaflager kostet ab 58,00 EUR. Weitere Informationen finden Sie unter www.schoeneaussicht.it.

Schöne Aussicht

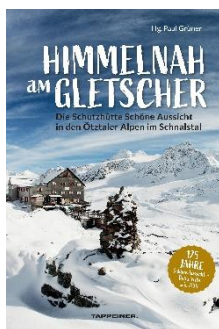
Die Schöne Aussicht liegt inmitten des Gletscherskigebietes Schnalstal. Von hier aus genießt man einen atemberaubenden Blick auf die Ötztaler Alpen. Ob Skifahren, Wandern, Bergsteigen oder Skitouren, die sportlichen Möglichkeiten sind vielfältig. Die Schutzhütte kann auch über die Gletscherbahn ab Kurzras im Schnalstal erreicht werden und bietet neben dem Frühstück eine reichhaltige Mittagskarte und ein mehrgängiges Abendessen.

Paul Grüner sorgt immer wieder für Neuigkeiten auf seiner Schutzhütte, renoviert und verschönert jährlich. Er sagt von sich selbst, er sei in die Höhe geflüchtet, „weil ich mich hier freier fühle. Und je freier der Geist, desto mehr kann einem in den Sinn kommen.“

So auch drei Iglus oder die Umwidmung des nahegelegenen Zollhauses in eine weitere Schlafmöglichkeit fernab der Zivilisation, direkt an der Grenze zu Österreich und nur 800 Meter von der Schönen Aussicht entfernt. Für das Saunieren stehen zwei hölzerne Schwitzfässer zur Verfügung, zur Abkühlung steht eine alpine Reinterpretation des Hot-Pots bereit. Die vielfältige Knödel-Zubereitung und diverse internationale Filmdrehs, wie Everst mit den Stars Jake Gyllenhaal, Keira Knightley oder Emily Watson, haben dazu geführt, dass Paul Grüner mittlerweile eine Filmcatering-Firma gegründet und ein Gastrokonzept namens Ö wie Knödel ins Leben gerufen hat. Da sind zwei Jubiläen nichts Besonderes.

Alternative vom Fernwanderweg E5 über die Schöne Aussicht

Die klassische Route für den Fernwanderweg E5 finden Sie hier: <https://www.fernwege.de/d/e5/>. Die Alternative führt sie zur Schönen Aussicht, Beim Tiefenbachgletscher geht es mit dem Bus nach Sölden oder direkt weiter auf den Panoramaweg in Richtung Vent. Beim sogenannten Marchkofel auf ca. 2500 Meter zweigt die Strecke rechts ab und führt durch das Rofenkar und den Sonnbergweg zur Breslauer Hütte (Gehzeit ca. 4,5 - 5 Stunden). Wer will, kann über den Seufertweg auch noch bis zur Vernaghütte weitergehen (Gehzeit ca. 2,5 Stunden). Jetzt folgt der Höhepunkt der Tour, der wunderschöne Übergang über die Mittlere Guslarspitze (3126m) zum Hochjoch Hospitz (Gehzeit ca. 3,5 Stunden). Der Weg ist relativ neu und angenehm zu wandern. Alternativ dazu kann man auch den normalen Höhenweg zum Hochjoch wählen (Gehzeit ca. 2 Stunden). Vom Hochjoch Hospitz ist es dann nur noch ein kurzes Stück bis zur Schutzhütte Schöne Aussicht / Südtirol (Gehzeit ca. 2,5 Stunden). Von hier wandert man entspannt am Hüttenweg hinunter nach Kurzras (Gehzeit ca. 2 Stunden). Von hier kann man mit dem Bus direkt nach Meran fahren. Für alle, die noch Zeit und Muße haben: auf der orthografisch rechten Talseite gelangt man auch bis nach Schloss Juval bzw. Naturns im Vinschgau. Hochalpin ist der Weg über das Taschlloch durch das Schlandrauntal nach Schlanders im Vinschgau. Von hier gelangt man bequem mit dem Zug bis nach Meran.



Himmelnah am Gletscher

Das Buch anlässlich des 125-jährigen Jubiläums mit dem Titel Himmelnah am Gletscher – die Schutzhütte Schöne Aussicht in den Öztaler Alpen im Schnalstal erscheint im Juni 2021 im Tappeiner Verlag und wird von Paul Grüner herausgegeben.

BILDERAUSWAHL SCHÖNE AUSSICHT

SIE MÖCHTEN MEHR ERFAHREN?
Ulrike Barcatta | Director of Communications
ub@fospitality.com | Tel.: +49 16095965442

fospitality
Zurich | Munich | Rosenbach